

# Flaggenkunde

Als wichtigstes Kommunikationsmittel zwischen den Fahrern auf der Rennstrecke und den Offiziellen der Rennleitung fungieren im Automobilsport unterschiedlich farbig gestaltete Flaggen.






Was es zu beachten gilt, wenn ein Streckenposten oder der Rennleiter eine Flagge zeigt, ist im Internationalen Sportgesetz der FIA, Anhang H, präzise geregelt.

Bei der letzten Überarbeitung hatte der Automobilsport-Weltverband eine geringfügige Korrektur der Flaggenbestimmungen vorgenommen. Die wichtigste Änderung war, daß fast alle Flaggen geschwenkt zum Einsatz kommen sollten, um so den meist mit hohem Tempo passierenden Fahrern stärker ins Auge zu fallen. Der Wegfall der still gehaltenen Flaggen machte eine Neuformulierung einzelner ISG-Flaggen-Passagen notwendig. Die so entstandenen Regularien gelten auch bei allen Automobilsport-Veranstaltungen im Bereich des DMSB.

## Allgemeines zur Signalgebung mit Flaggen

<b>Signalgebung</b>	<p>Bei der Streckenüberwachung verlassen sich der Rennleiter bzw. sein Stellvertreter und die Beobachtungsposten in hohem Maße auf die Signalgebung, um zur Fahrsicherheit beizutragen und die Einhaltung des Reglements durchzusetzen.</p> <p>Bei Tageslicht erfolgt die Erteilung der Signale mittels verschiedenfarbiger Flaggen die durch Lichtzeichen ergänzt oder unter bestimmten Umständen ersetzt werden können.</p> <p>Für bestimmte Signale können auch schwarz-weiße Signaltafeln gleicher Größe wie die Flaggen verwendet werden. Diese müssen deutlich in der Veranstaltungsausschreibung aufgeführt sein.</p> <p>Bei Nacht können die Flaggen durch Lichter und reflektierende Schilder ersetzt werden, wobei die Fahrer hierüber jedoch vorher in einem Briefing informiert werden müssen. Für Wettbewerbe bei Nacht müssen an jedem Posten Gelblichter vorhanden sein.</p>
<b>Flaggen</b>	<p>Die Mindestgröße für alle Flaggen beträgt 60 cm x 80 cm; die rote Flagge und die Zielflagge müssen jedoch mindestens 80 cm x 100 cm groß sein.</p>
<b>Flaggenzeichen zur Verwendung des Rennleiters oder seines Stellvertreters an der Start-/Ziellinie</b>	
	<p><b>Nationalflagge</b></p> <p>Mit dieser Flagge wird das Rennen normalerweise gestartet. Das Startsignal wird durch schnelles Senken der Flagge gegeben. Bei stehendem Start sollte die Flagge erst dann über den Kopf hinweg angehoben werden wenn alle Fahrzeuge zum Stehen gekommen sind, keinesfalls jedoch für länger als 10 Sekunden.</p> <p>Sollte die Nationalflagge aus irgendeinem Grund nicht verwendet werden, so muß die Farbe der Flagge - die zu keiner Verwechslung mit einer anderen in diesem Kapitel aufgeführten Flaggen führen darf - in der Veranstaltungsausschreibung aufgeführt sein.</p>
	<p><b>Rote Flagge</b></p> <p>Diese Flagge wird geschwenkt, wenn die Unterbrechung eines Trainings / Qualifyings oder Rennens beschlossen wurde. Gleichzeitig soll jeder Posten entlang der Rennstrecke ebenfalls eine rote Flagge zeigen.</p> <p>Die rote Flagge kann vom Rennleiter oder seinem Stellvertreter auch zur Sperrung der Strecke benutzt werden.</p>

	<p><b>Schwarz-weiße Zielflagge</b>          Diese Flagge wird geschwenkt.          Sie zeigt das Ende des Trainings oder des Rennens an.          Parc fermé-Bestimmungen beachten.</p>
	<p><b>Schwarze Flagge          (immer in Verbindung mit einer Startnummer)</b>          Die Flagge wird verwendet, um dem Fahrer mit der angezeigten Startnummer anzuzeigen, daß er bei der nächsten Anfahrt in Richtung Boxeneinfahrt seine Box oder einen zuvor in der Veranstaltungsbeschreibung oder den Meisterschaftsbestimmungen angeführten Platz anfahren muß.          Sollte ein Fahrer, aus welchem Grund auch immer, dieser Anweisung nicht folgen so sollte diese Flagge für höchstens vier aufeinanderfolgende Runden angezeigt werden.          Die Entscheidung über die Verwendung dieser Flagge obliegt den Sportkommissaren, wobei das betreffende Team sofort über die Entscheidung informiert wird.</p>
	<p><b>Schwarze Flagge mit orangefarbenem Punkt von 40 cm Durchmesser          (immer in Verbindung mit einer Startnummer)</b>          Diese Flagge wird in Verbindung mit der Startnummer verwendet, um dem betreffenden Fahrer anzuzeigen, daß sein Fahrzeug ein technisches Problem hat, das ihn oder andere gefährden kann, und daß er in seiner nächsten Runde seine Box anfahren muß.          Wenn die mechanischen Probleme zur Zufriedenheit des Obmanns der Technischen Kommissare behoben ist, kann das Fahrzeug das Rennen fortsetzen.</p>
	<p><b>Schwarz-weiß, diagonal unterteilte Flagge          (immer in Verbindung mit einer Startnummer)</b>          Diese Flagge wird nur einmal gezeigt und bedeutet eine Warnung an den betreffenden Fahrer, daß er wegen eines unsportlichen Verhaltens gemeldet wurde.</p>
<p>Die drei letztgenannten Flaggen werden stillgehalten und dem betreffenden Fahrer gezeigt, zusammen mit einem schwarzen Schild mit der weißen Startnummer.          Normalerweise liegt die Entscheidung, die beiden letztgenannten Flaggen zu zeigen, beim Rennleiter. Sie kann jedoch auch von den Sportkommissaren getroffen werden, wenn dies in der Veranstaltungsausschreibung oder den Meisterschaftsbestimmungen so aufgeführt ist. Das betreffende Team wird sofort über die Entscheidung informiert.          Diese Flaggen können auch an anderen Stellen als der Start-/Ziellinie gezeigt werden, wenn der Rennleiter dies für erforderlich hält.</p>	
<p><b>Flaggenzeichen zur Verwendung der Beobachtungsposten</b></p>	
	<p><b>Rote Flagge</b>          Diese Flagge wird nur auf Anweisung des Rennleiters geschwenkt, wenn es notwendig ist, ein Training, Qualifying oder das Rennen zu stoppen.          Hierdurch werden alle Fahrer aufgefordert, die Fahrt sofort zu verlangsamen und im Training zur Boxengasse, während eines Rennens zur Red Flag Line zu fahren (oder zu dem in der Ausschreibung der Veranstaltung vorgesehenen Platz). Die Fahrer müssen dabei jederzeit zum Anhalten bereit sein. Es besteht Überholverbot.</p>

	<p><b>Gelbe Flagge</b></p> <p>Diese Flagge ist das Zeichen für eine Gefahr, auf die der Fahrer auf zwei Arten mit folgender Bedeutung hingewiesen werden soll:  <u>Einfach geschwenkt</u>: Geschwindigkeit verringern, nicht überholen und bereit sein, die Fahrbahnseite zu wechseln, oder eine unübliche Linie zu fahren. Es besteht eine Gefahrensituation neben oder teilweise auf der Strecke.  <u>Doppelt geschwenkt</u>: Geschwindigkeit verringern, nicht überholen und bereit sein die Fahrbahnseite zu wechseln oder anzuhalten. Es besteht eine Gefahrensituation, durch die die Strecke vollständig oder teilweise blockiert ist.</p> <p>Gelbe Flaggen werden normalerweise nur bei dem Streckenposten gezeigt, der sich direkt vor der Gefahrenstelle befindet.  In einigen Fällen kann der Rennleiter jedoch anordnen, daß sie an mehr als einem, dem Zwischenfall vorangehenden Posten gezeigt werden.  Zwischen der ersten gelben Flagge und der grünen Flagge, die nach dem Zwischenfall gezeigt wird, besteht Überholverbot.  <b>In der Boxengasse sollte keine gelbe Flagge gezeigt werden, es sei denn, der Fahrer soll auf einen Zwischenfall aufmerksam gemacht werden.</b></p>
	<p><b>Gelbe Flagge mit roten Streifen</b></p> <p>Diese Flagge wird verwendet, um die Fahrer darüber zu informieren daß sich die Haftungseigenschaften der Rennstrecke durch Öl oder Wasser auf einem Abschnitt hinter der Flagge verschlechtert haben.  <b>Diese Flagge sollte mindestens (je nach Umständen) 4 Runden lang gezeigt werden, es sei denn, die Fahrbahnoberfläche normalisiert sich vorher.</b> Am Ende dieses Abschnittes, für den die Flagge gezeigt wird, muß die grüne Flagge jedoch nicht gezeigt werden.</p>
	<p><b>Helblaue Flagge</b></p> <p>Diese Flagge wird geschwenkt werden und zeigt einem Fahrer an, daß er überholt wird. Sie hat während des Trainings und des Rennens unterschiedliche Bedeutungen:  <u>zu jeder Zeit</u>: Eine stillgehaltene Flagge wird einem Fahrer gezeigt, wenn er die Boxen verläßt und sich andere Fahrzeuge auf der Strecke nähern.  <u>während des Trainings</u>: Dem Fahrer wird angezeigt, daß er ein schnelleres Fahrzeug, das zum Überholen ansetzt, vorbeilassen soll.  <u>während des Rennens</u>: Die Flagge wird normalerweise nur dem Fahrzeug gezeigt, das zur Überrundung ansteht. Der betreffende Fahrer muß beim Zeigen der Flagge dem hinterherfahrenden Fahrzeug bei allernächster Gelegenheit das Überholen ermöglichen.</p>
	<p><b>Weißer Flagge</b></p> <p>Diese Flagge wird geschwenkt. Hierdurch wird dem Fahrer angezeigt, daß sich auf dem entsprechend angezeigten Streckenabschnitt ein wesentlich langsamer fahrendes Fahrzeug befindet.</p>
	<p><b>Grüne Flagge</b></p> <p>Diese Flagge wird verwendet, um anzuzeigen, daß die Strecke wieder frei ist. Sie wird geschwenkt an dem Beobachtungsposten gezeigt, der unmittelbar hinter dem Zwischenfall, der das Zeigen einer oder mehrerer gelber Flaggen erforderlich machte, liegt.  Sie kann auch gezeigt werden, um das Startsignal zu einer Einführungsrunde oder zu einem Training zu erteilen, wenn der Rennleiter dies für erforderlich hält.</p>



### **Code 60**

Zum Zwecke der Neutralisierung eines Rennens / eines Trainings / einer Qualifikation werden von der Rennleitung rosa Flaggen mit weißem Kreuz (Diagonal) und einer weißgedruckten „60“ eingesetzt. Diese Flagge wird an der Kontrolllinie und an allen Streckenposten gleichzeitig gezeigt. In Bereichen, in denen Sicherungsarbeiten durchgeführt werden, werden zusätzlich gelbe Flaggen gezeigt. Während dieser Sicherheitsphase müssen alle Fahrer ihre Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke (einschließlich Boxen ein- bzw. Boxenausfahrt) sofort auf 60 km/h reduzieren „Code 60“. Überholen ist verboten.

Die Sicherheitsphase wird durch Zeigen der grünen Flagge an der Kontrolllinie und an den Flaggenposten aufgehoben. Mit diesem Zeitpunkt ist für alle Teilnehmer sofort an jedem Punkt der Strecke das Rennen / das Training / die Qualifikation wieder freigegeben. Jede während der Sicherheitsphase zurückgelegte Runde wird gewertet.